

Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"
TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	CCI
Titel	Operationelles Programm ESF Thüringen 2014-2020
Version	2019.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	26.05.2020

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT1

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)5

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.....5

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...8

3.1. Überblick über die Durchführung.....8

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 10

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iii..... 10

1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 11

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iii 12

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A 14

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v 15

1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 16

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8v..... 17

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A 19

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i 20

1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 21

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9i..... 22

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B 24

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9vi 25

1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 26

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9vi..... 27

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B 29

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i 30

1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 31

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10i..... 32

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C 34

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iii 35

1.6. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 36

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iii 37

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C 39

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iv 40

1.7. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 41

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iv..... 42

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C 44

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D..... 45

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D 46

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen	47
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	48
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms.....	48
Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)	49
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	53
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF).....	54
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN	55
6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	59
7. BÜRGERINFO	62
8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE	63
9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN	64
10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	66
10.1. Großprojekte	66
10.2. Gemeinsame Aktionspläne	69
11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	72
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	72
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	72
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	72
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	72
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms	73
12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013.....	74
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen.....	74
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds.....	76
13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht	77
14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	78
14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms	78
14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.	78
14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.....	78
14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete.....	78

14.5.	Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation	79
14.6.	Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.	79
15.	FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	80
16.	INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht).81	
17.	PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	82
	Dokumente	83
	Letzte Validierungsergebnisse	84

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Die Umsetzung des OP's ist deutlich vorangeschritten. Aktuell sind bereits mehr als 90 % der Gesamtmittel bewilligt. Die Rückmeldungen der richtlinienumsetzenden Fachreferate zeigen, dass die geplanten ESF-Mittel voraussichtlich in der Mehrzahl der Richtlinien bis zum Ende der Förderperiode ausgeschöpft werden. Um den Mittelabfluss zu gewährleisten, sollen u.a. auch im Rahmen der OP-Änderung noch einzelne Mittelverschiebungen vorgenommen werden. So ist z.B. ist vorgesehen, dass frei werdende Mittel der Integrationsrichtlinie umzuschichten und Gelder aus der Gründungs- und Beratungsrichtlinie prioritätsachsenintern zur FuE-Richtlinie zu verschieben.

Mit zunehmendem Verlauf der Förderperiode und dem Voranschreiten der Projekte wird nun deutlicher, inwieweit die zum Beginn der Förderperiode festgelegten Ziele stimmig und erfüllbar sind. Die Analyse im Berichtsjahr hat gezeigt, dass bei einem Teil der Indikatoren die für 2023 anvisierten Ziele angepasst werden müssen. Nicht immer bedeutet dies, dass die Umsetzung hinter den Erwartungen zurückbleibt: Insbesondere bei den Ergebnisindikatoren zeigen die Daten, dass die Ziele deutlich übererfüllt werden und folglich eine Anpassung ‚nach oben‘ notwendig wird. Die OP-Änderung befindet sich in der Vorbereitung.

Mit Verlauf der Förderperiode zeigt sich zudem, dass strukturelle Veränderungen Einfluss auf die Umsetzung des OP's und die Erfüllung von Indikatorenzielen haben. Zu nennen sind hier u.a. der *konjunkturelle Aufschwung* und damit verbunden die bis zum Ende des Berichtsjahres deutlich rückläufigen Arbeitslosenzahlen. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen liegen die Förderzahlen im Bereich der Integrationsrichtlinie etwas unter den ursprünglichen Erwartungen. Gleichzeitig hat kann dies z.B. Auswirkungen auf die Bereitschaft von Unternehmen haben, in Zeiten von hoher Arbeitsbelastung, Beratungsleistungen in Anspruch zu nehmen. Dies wird bei der OP-Änderung Berücksichtigung finden. Der Arbeitsmarkt ist zudem zunehmend vom *steigenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften* und von verbleibender Sockelarbeitslosigkeit, insbesondere von „arbeitsmarktfernen Personen“ wie Langzeitarbeitslosen oder Geringqualifizierten gekennzeichnet. Angesichts dieser Polarisierung sowie der demographischen Entwicklung und des damit verbundenen wachsenden Fachkräftebedarfes besteht eine erhöhte Notwendigkeit zur Erschließung und Nutzung endogener Potentiale und insofern zur stärkeren Integration auch von „arbeitsmarktfernen Personen“. Darüber hinaus stellt die deutlich *gestiegenen Zahlen an Menschen mit Migrationshintergrund* nicht zuletzt den Bildungsbereich vor neue Herausforderungen. Wie bereits in den vergangenen Jahresberichten erläutert, wird das Ziel zur Senkung der Schulabbrecherquoten vor dem Hintergrund hoher Migrationszahlen in den Schwerpunktschulen nicht haltbar sein.

Die Erfahrungen aus den letzten Jahren haben gezeigt, dass die Qualitätssicherung der Monitoringdaten eine zentrale Aufgabe ist. Um die Qualität der erhobenen Daten zu verbessern, wurden bereits in den letzten Jahren verschiedene Maßnahmen ergriffen. Auch im Berichtsjahr wurde mit Nachdruck an der Sicherstellung der Datenqualität gearbeitet.

Zur Bewertung der Effektivität und Effizienz der Förderung wurde im Berichtsjahr die Umsetzung der

Evaluierungen intensiv begleitet. Zwei weitere noch ausstehende Bewertungsstudien wurden ausgeschrieben, so dass sich bis zum Ende des Berichtszeitraumes insgesamt 13 Evaluierungen in der Umsetzung befanden.

Teilnehmerdaten und -struktur

Im Jahr 2019 konnten weitere 34.316 Teilnehmende in 1.870 Vorhaben durch den ESF gefördert werden. Die Gesamtteilnehmerzahl wächst damit auf rund 162.500 an. Rund 40 % der Teilnehmenden waren Frauen (65.797).

Bei etwa einem Drittel der Geförderten (105.286 bzw. 64,8 %) handelte es sich um Jugendliche. Der Anteil der Älteren (Ü 54) ist im Berichtsjahr leicht gestiegen und lag bei 4,2 % (Vorjahr 3,5 %). Menschen mit Behinderung sind nach wie vor nur in sehr geringem Umfang (2,7 %) bei den geförderten Maßnahmen vertreten. Der Anteil der MigrantInnen lag mit rund 5 % auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr und dem allgemeinen Migrationsanteil in Thüringen.

Der Anteil der geförderten Arbeitslosen liegt stabil bei 19,5 %. Das gilt auch für die Langzeitarbeitslosen (14,8 %).

In der neuen Förderperiode ist eine tendenzielle Teilnehmerkonzentration auf Jüngere und (Langzeit-)Arbeitslose in Thüringen erkennbar. Das spiegelt sich auch in der Stärke der Teilnehmerzahlen der einzelnen Prioritätsachsen und Förderrichtlinien wieder: Der wesentliche Teil der geförderten Personen (121.771) entfällt auf die Prioritätsachse C, in welcher allein 67.609 Jugendliche an Maßnahmen der Schulförderrichtlinie teilgenommen haben. In der gesamten Förderperiode wurden rund 75 % aller Teilnehmenden über Richtlinien aus der Prioritätsachse C gefördert.

In der Prioritätsachse A wurden bislang 8.542 TeilnehmerInnen gefördert. 7.862 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden hierbei durch die Gründerrichtlinie Teil A bei einer Selbstständigkeit unterstützt. 32.173 TeilnehmerInnen entfallen auf die Prioritätsachse B. 21.480 in der Mehrzahl langzeitarbeitslose Teilnehmende konnten hier von Förderung im Bereich der Integrationsrichtlinie profitieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Angaben zu den Indikatoren und Teilnehmerzahlen im Jahresbericht auf zumindest teilweise durchgeführte Vorhaben beziehen.

Finanzielle Entwicklung

Bis zum Ende des Berichtszeitraumes wurden bislang förderfähige Gesamtmittel in Höhe von rund 566 Mio. € bewilligt. 475 Mio. € davon sind öffentliche Mittel. Damit sind bereits etwa 90 % der gesamten Finanzmittel der aktuellen Förderperiode gebunden. Mit der Förderung wurden bis zum Ende des Jahres 2019 9.133 Projekte unterstützt. 6.637 bzw. rund 73 % dieser Projekte können der Prioritätsachse A zugeordnet werden, wo u. a. eine hohe Anzahl an jeweils eigenständig als Projekt zählenden Existenzgründungen gefördert wurde.

Das höchste bewilligte Gesamtmittelvolumen entfällt auf die Prioritätsachse C (219 Mio. €, 95 % der für diese Prioritätsachse vorgesehenen Mittel). In der Prioritätsachse A sind sogar bereits mehr als

108 % der geplanten Mittel bewilligt.

Bei der EU-KOM in Zahlung gestellt wurden bereits fast 275 Mio. € für die Prioritätsachsen A bis C. Im Jahr 2019 wurden zwei weitere Zahlanträge mit einem Mittelvolumen von rund 106 Mio. gestellt.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	<p>In der Prioritätsachse A werden vier Richtlinien (Gründerrichtlinie Teil A, Beratungs-, Fachkräfte- und FuE-Personal Richtlinie) umgesetzt. Durch die Förderungen soll u. a. die Leistungsfähigkeit und Wachstumsdynamik von Gründungsvorhaben und KMU erhöht, Fachkräfte gewonnen und die Forschungsintensität gesteigert werden.</p> <p>Mit Blick auf die Teilnehmereintritte fällt auf, dass bis zum Ende des Berichtszeitraums 8.542 der insgesamt 162.486 Teilnehmenden aus der Prioritätsachse A stammen. Das entspricht 5,3 % aller bislang geförderten Personen. Auffällig ist auch, dass der Anteil der MigrantInnen in dieser Prioritätsachse mit 11,3 % überdurchschnittlich hoch ist und im Vergleich zum Vorjahr auch weiter steigt. Jugendliche und Ältere sind hingegen im Vergleich zu anderen Richtlinien in deutlich geringem Umfang vertreten (11,3 % bzw. 4,6 %).</p> <p>Bei der Umsetzung sind im Berichtszeitraum keine wesentlichen Probleme aufgetreten. Die vorliegenden Ergebnisindikatoren liegen alle deutlich über den anvisierten Zielwerten. So werden z.B. die Projektziele im Bereich FuE zu 100 % erreicht (EI822) und das Gründungsgeschehen durch das Beratungsangebot angekurbelt, wenn 70 % der beratenden Personen sechs Monate nach Projektende tatsächlich auch gegründet haben (EI 811). Für die Indikatoren OI812 und OI821 ist eine Reduzierung der Zielwerte vorgesehen.</p>
B	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung	<p>In der Prioritätsachse B werden drei Richtlinien (Integrations-, Aktivierungs- und Armutspräventionsrichtlinie) umgesetzt. Durch die Förderungen soll u. a. die Beschäftigungsfähigkeit wiederhergestellt und verbessert sowie die Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention erhöht werden.</p> <p>Bis zum Ende des Berichtsjahres konnten insgesamt bereits 32.173 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Fördermaßnahmen aus der Prioritätsachse B unterstützt werden. Das entspricht rund 19,8 % aller TeilnehmerInnen. Der wesentliche Anteil (21.480 TeilnehmerInnen) wurde über die Integrationsrichtlinie gefördert. Weitere 10.693 Teilnehmende gehörten zur Aktivierungsrichtlinie. Der Anteil der Arbeitslosen lag im Berichtsjahr bei rund 87 %. 72 % der Teilnehmenden waren langzeitarbeitslos. Der Anteil der geförderten MigrantInnen lag bei 6 %. Im Vergleich zu den anderen Prioritätsachsen ist der Anteil der weiblichen Teilnehmenden in Prioritätsachse B höher: mit 46 % nehmen prozentual nur etwas weniger Frauen an den Maßnahmen teil als Männer. In der Aktivierungsrichtlinie liegt der Frauenanteil aufgrund der besonderen Ausrichtung einzelner Fördergegenstände auf Alleinerziehende bei über 62 %.</p> <p>Die meisten Output- und Ergebnisindikatoren liegen in einem guten Umsetzungsbereich. Der Indikator OI912 wurde falsch berechnet und soll korrigiert werden. In der Prioritätsachse B wurden bereits fast 166 Mio.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Euro für insgesamt 493 Vorhaben bewilligt. Damit waren zum Ende des Berichtszeitraumes etwa 76 % der geplanten Gesamtmittel bewilligt.
C	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>In der Prioritätsachse C werden vier Richtlinien (ESF-Schulförder-, Weiterbildungs- und Ausbildungsrichtlinie sowie die Richtlinie Thüringen Jahr) umgesetzt. Durch die Förderungen sollen u. a. die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit gesteigert werden, die Berufswahlkompetenz erhöht und die berufliche Weiterbildung unter Berücksichtigung der Qualifizierungsbedarfe unterstützt werden.</p> <p>Mit einer Teilnehmerzahl von mittlerweile 121.771 entfällt der Großteil – rund 75 % - aller geförderten Personen auf die Prioritätsachse C. Entsprechend der thematischen Förderschwerpunkte sind mehr als 81 % Jugendliche im Alter zwischen 14 und 25. Nur in der Weiterbildungsrichtlinie hat die Mehrzahl der Teilnehmenden das Alter von 25 Jahren bereits überschritten. Rund 48 % sind hier bereits über 45 Jahre alt.</p> <p>Die finanzielle Umsetzung kann beim thematischen Ziel „Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen“ als fortgeschritten angesehen werden. Rund 219 Mio. Euro Gesamtmittel (95 %) wurden bereits bewilligt. Die Anzahl der Vorhaben hat sich auf 1909 erhöht.</p>
D	Prioritätsachse D - Technische Hilfe	<p>Für das Erreichen des spezifischen Ziels „Erhalt der Kapazitäten zur effizienten Umsetzung des Operationellen Programms und zur Steigerung der Sichtbarkeit des Europäischen Sozial-fonds“ in der Förderperiode 2014 bis 2020 hat die Verwaltungsbehörde im Berichtsjahr vielfältige Maßnahmen ergriffen. Dazu gehören vor allem Informations- und Kommunikationsmaßnahmen, wie beispielsweise Veranstaltungen (Jahreskonferenz, Aktionstag ‚Europa in meiner Region‘, etc.) oder der In-ternetauftritt des ESF, aber auch die Kofinanzierung von Evaluierungen/Studien und des Be-richts- und Informationssystem ESF-DATA.</p> <p>Aus Mitteln der Technischen Hilfe ESF wurden ferner Personalausgaben für einige Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie finanziert, die ausschließlich mit der Umsetzung des Operationellen Programms ESF befasst sind.</p> <p>Das bisher IT-seitig abgebildete bewilligte Mittelvolumen der Prioritätsachse D beläuft sich auf etwas mehr als 17 Mio. Euro. Der wesentliche Teil der Bewilligungen entfällt auf Personalkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Programmierarbeiten z.B. für das Berichts- und Informationssystem ESF-Data und die Finanzierung der Bewilligungsbehörden.</p>

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					48,00	18,00	30,00					0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					86,00	46,00	40,00					2,00	3,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen					2.223,00	1.129,00	1.094,00					139,00	129,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen					371,00	230,00	141,00					32,00	14,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen					1.904,00	941,00	963,00					252,00	256,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					999,00	512,00	487,00					148,00	141,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen					118,00	70,00	48,00					14,00	13,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen					288,00	174,00	114,00					49,00	31,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen								
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	9,00	15,00	3,00	10,00	6,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	30,00	20,00	10,00	11,00	2,00	5,00	2,00	1,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	317,00	316,00	264,00	274,00	333,00	305,00	76,00	70,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	75,00	45,00	57,00	46,00	47,00	25,00	19,00	11,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	240,00	233,00	256,00	271,00	190,00	198,00	3,00	5,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	172,00	182,00	121,00	117,00	67,00	47,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	21,00	10,00	18,00	12,00	17,00	12,00	0,00	1,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	52,00	35,00	42,00	26,00	31,00	22,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmertegeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinunternehmen

1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	59,50%						2.037,00	1.078,00	959,00	389,00	198,00	191,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	70,00%						5,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	1.648,00	880,00	768,00	538,00	291,00	247,00		1.110,00	589,00	521,00	566,00	295,00	271,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	544,00	294,00	250,00	533,00	287,00	246,00		11,00	7,00	4,00	11,00	7,00	4,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				3.224,00	1.704,00	1.520,00				531,00	282,00	249,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				787,00	455,00	332,00				117,00	64,00	53,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				1.422,00	752,00	670,00				268,00	134,00	134,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				353,00	149,00	204,00				72,00	32,00	40,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				3.216,00	1.689,00	1.527,00				660,00	350,00	310,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				1.031,00	588,00	443,00				247,00	138,00	109,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				405,00	234,00	171,00				74,00	34,00	40,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				266,00	156,00	110,00				45,00	22,00	23,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				670,00	411,00	259,00				174,00	100,00	74,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				3.833,00	1.939,00	1.894,00				711,00	374,00	337,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				3.359,00	1.795,00	1.564,00				574,00	292,00	282,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				876,00	579,00	297,00				131,00	86,00	45,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				178,00	114,00	64,00				23,00	18,00	5,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				5,00	2,00	3,00				1,00	1,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				2,00	0,00	0,00				0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				13,00	0,00	0,00				3,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					7.862,00						1.459,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	753,00	401,00	352,00	703,00	398,00	305,00	665,00	331,00	334,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	192,00	124,00	68,00	210,00	124,00	86,00	135,00	71,00	64,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	632,00	326,00	306,00	257,00	144,00	113,00	158,00	88,00	70,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	98,00	41,00	57,00	75,00	24,00	51,00	65,00	31,00	34,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	774,00	380,00	394,00	718,00	373,00	345,00	620,00	327,00	293,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	479,00	261,00	218,00	161,00	102,00	59,00	78,00	44,00	34,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	99,00	61,00	38,00	85,00	51,00	34,00	81,00	55,00	26,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	63,00	38,00	25,00	56,00	36,00	20,00	52,00	34,00	18,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	299,00	178,00	121,00	105,00	72,00	33,00	61,00	40,00	21,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.031,00	495,00	536,00	811,00	412,00	399,00	713,00	346,00	367,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	829,00	434,00	395,00	762,00	431,00	331,00	669,00	360,00	309,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	285,00	193,00	92,00	208,00	144,00	64,00	134,00	89,00	45,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	39,00	22,00	17,00	42,00	23,00	19,00	38,00	26,00	12,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			1,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.159,00			1.678,00			1.443,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	560,00	285,00	275,00	12,00	7,00	5,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	131,00	70,00	61,00	2,00	2,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	106,00	59,00	47,00	1,00	1,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	42,00	20,00	22,00	1,00	1,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	431,00	250,00	181,00	13,00	9,00	4,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	65,00	42,00	23,00	1,00	1,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	65,00	32,00	33,00	1,00	1,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	49,00	25,00	24,00	1,00	1,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	30,00	20,00	10,00	1,00	1,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	555,00	304,00	251,00	12,00	8,00	4,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	512,00	270,00	242,00	13,00	8,00	5,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	118,00	67,00	51,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	35,00	24,00	11,00	1,00	1,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	2,00	0,00	0,00	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	9,00	0,00	0,00	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		1.097,00			26,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI811	Beratene Gründungsinteressierte	Übergangsregionen	Anzahl	10.470,00			7.823,00	4.115,00	3.708,00	0,75			1.448,00	758,00	690,00
OI812	Finanziell unterstützte Gründungen	Übergangsregionen	Anzahl	210,00			39,00	0,00	0,00	0,19			11,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI811	Beratene Gründungsinteressierte	Übergangsregionen	2.145,00	1.096,00	1.049,00	1.676,00	914,00	762,00	1.434,00	738,00	696,00	1.094,00	592,00	502,00	26,00	17,00	9,00
OI812	Finanziell unterstützte Gründungen	Übergangsregionen	14,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						5,00	5,00	0,00					3,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						8,00	5,00	3,00					1,00	1,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						24,00	18,00	6,00					6,00	3,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						117,00	91,00	26,00					20,00	7,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						8,00	5,00	3,00					3,00	1,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						78,00	60,00	18,00					20,00	6,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1,00	1,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						5,00	2,00	3,00					1,00	1,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen								
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	3,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	6,00	3,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	36,00	8,00	29,00	9,00	6,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	2,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	32,00	6,00	8,00	5,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	65,00%						1.447,00	0,00	0,00	326,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	75,00%						124,00	0,00	0,00	53,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	1.121,00	0,00	0,00	407,00	0,00	0,00		714,00	0,00	0,00	345,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	71,00	0,00	0,00	58,00	0,00	0,00		13,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	369,00	0,00	0,00	367,00	0,00	0,00		2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				68,00	47,00	21,00				17,00	15,00	2,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				7,00	4,00	3,00				3,00	2,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				198,00	154,00	44,00				66,00	49,00	17,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				15,00	10,00	5,00				3,00	3,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				414,00	299,00	115,00				109,00	83,00	26,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				70,00	51,00	19,00				29,00	21,00	8,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				14,00	11,00	3,00				5,00	4,00	1,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				4,00	4,00	0,00				2,00	2,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				28,00	18,00	10,00				10,00	7,00	3,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				652,00	482,00	170,00				182,00	140,00	42,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				86,00	58,00	28,00				32,00	25,00	7,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				4,00	2,00	2,00				2,00	1,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				24,00	0,00	0,00				4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				75,00	0,00	0,00				11,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				2.625,00	0,00	0,00				642,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					680,00						192,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	15,00	9,00	6,00	10,00	7,00	3,00	14,00	7,00	7,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	34,00	23,00	11,00	25,00	18,00	7,00	36,00	31,00	5,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	3,00	1,00	2,00	3,00	3,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	94,00	66,00	28,00	69,00	46,00	23,00	116,00	88,00	28,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	10,00	6,00	4,00	11,00	7,00	4,00	5,00	5,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	3,00	2,00	1,00	5,00	4,00	1,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	4,00	2,00	2,00	3,00	0,00	3,00	8,00	6,00	2,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	139,00	96,00	43,00	101,00	71,00	30,00	158,00	120,00	38,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	31,00	21,00	10,00	12,00	6,00	6,00	9,00	5,00	4,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	2,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	11,00	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00	23,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	1.058,00	0,00	0,00	463,00	0,00	0,00	462,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		143,00			104,00			166,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	12,00	9,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	37,00	33,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	4,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	26,00	16,00	10,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	15,00	12,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	72,00	55,00	17,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	9,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	15,00	0,00	0,00	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		75,00			0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI821	Beratene Unternehmen	Übergangsregionen	Anzahl	4.200,00			2.362,00	0,00	0,00	0,56			491,00	0,00	0,00
OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Übergangsregionen	Anzahl	355,00			397,00	0,00	0,00	1,12			109,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
OI821	Beratene Unternehmen	Übergangsregionen	485,00	0,00	0,00	521,00	0,00	0,00	381,00	0,00	0,00	432,00	0,00	0,00	52,00	0,00	0,00
OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Übergangsregionen	79,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	84,00	0,00	0,00	75,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						717,00	661,00	56,00				119,00	4,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						2.985,00	2.091,00	894,00				290,00	159,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						3.833,00	3.406,00	427,00				521,00	52,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						6.700,00	3.746,00	2.954,00				627,00	462,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	23,00%	%	%	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						4.525,00	4.000,00	525,00				609,00	95,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1.524,00	690,00	834,00				188,00	183,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						142,00	63,00	79,00				31,00	33,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						281,00	161,00	120,00				51,00	39,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	103,00	21,00	96,00	15,00	106,00	8,00	237,00	8,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	283,00	185,00	533,00	184,00	528,00	212,00	457,00	154,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	484,00	86,00	720,00	76,00	1.017,00	211,00	664,00	2,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	902,00	688,00	739,00	573,00	858,00	726,00	620,00	505,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	537,00	103,00	941,00	104,00	968,00	144,00	945,00	79,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	181,00	209,00	168,00	212,00	122,00	183,00	31,00	47,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	13,00	16,00	16,00	19,00	2,00	11,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	44,00	23,00	37,00	27,00	26,00	26,00	3,00	5,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	70,10%						17.262,00	7.937,00	9.325,00	2.492,00	1.168,00	1.324,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	14.770,00	6.769,00	8.001,00	5.097,00	2.589,00	2.508,00			9.673,00	4.180,00	5.493,00	3.723,00	1.593,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	5.950,00	2.587,00	3.363,00	3.755,00	1.643,00	2.112,00			2.195,00	944,00	1.251,00	2.195,00	944,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	37.220,00	17.536,00	19.684,00	28.008,00	13.477,00	14.531,00	0,75	0,77	0,74	6.114,00	3.226,00	2.888,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				23.141,00	10.893,00	12.248,00				5.170,00	2.701,00	2.469,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				4.068,00	3.924,00	144,00				472,00	448,00	24,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				4.068,00	3.924,00	144,00				472,00	448,00	24,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				97,00	41,00	56,00				76,00	33,00	43,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				5.107,00	2.941,00	2.166,00				1.184,00	670,00	514,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				2.883,00	1.609,00	1.274,00				933,00	518,00	415,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				2.870,00	1.605,00	1.265,00				921,00	515,00	406,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				13.121,00	7.304,00	5.817,00				2.921,00	1.605,00	1.316,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				18.257,00	9.683,00	8.574,00				3.591,00	2.013,00	1.578,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				795,00	455,00	340,00				150,00	89,00	61,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				1.937,00	968,00	969,00				314,00	151,00	163,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				2.004,00	1.143,00	861,00				482,00	280,00	202,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				4.169,00	4.083,00	86,00				503,00	475,00	28,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				70,00	0,00	0,00				19,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				336,00	0,00	0,00				83,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					32.173,00						6.662,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	4.458,00	2.027,00	2.431,00	4.883,00	2.494,00	2.389,00	5.469,00	2.664,00	2.805,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	3.767,00	1.644,00	2.123,00	4.083,00	2.059,00	2.024,00	4.425,00	2.100,00	2.325,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	681,00	650,00	31,00	599,00	580,00	19,00	1.249,00	1.219,00	30,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	681,00	650,00	31,00	599,00	580,00	19,00	1.249,00	1.219,00	30,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	2,00	1,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	734,00	395,00	339,00	920,00	553,00	367,00	1.227,00	761,00	466,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	449,00	265,00	184,00	515,00	302,00	213,00	501,00	275,00	226,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	449,00	265,00	184,00	515,00	302,00	213,00	501,00	275,00	226,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	2.221,00	1.132,00	1.089,00	2.234,00	1.266,00	968,00	2.877,00	1.768,00	1.109,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	2.796,00	1.473,00	1.323,00	3.065,00	1.697,00	1.368,00	3.703,00	2.031,00	1.672,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	122,00	72,00	50,00	183,00	111,00	72,00	141,00	86,00	55,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	291,00	127,00	164,00	419,00	231,00	188,00	402,00	232,00	170,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	314,00	167,00	147,00	333,00	197,00	136,00	366,00	213,00	153,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	710,00	693,00	17,00	632,00	619,00	13,00	1.286,00	1.265,00	21,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	11,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	57,00	0,00	0,00	25,00	0,00	0,00	66,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		5.139,00			5.482,00			6.721,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	7.084,00	3.066,00	4.018,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	5.696,00	2.389,00	3.307,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	1.067,00	1.027,00	40,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1.067,00	1.027,00	40,00	0,00	0,00	0,00

CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	18,00	6,00	12,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1.042,00	562,00	480,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	485,00	249,00	236,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	484,00	248,00	236,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	2.868,00	1.533,00	1.335,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	5.102,00	2.469,00	2.633,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	199,00	97,00	102,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	511,00	227,00	284,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	509,00	286,00	223,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	1.038,00	1.031,00	7,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	24,00	0,00	0,00	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	105,00	0,00	0,00	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl	Übergangsregionen	8.169,00			0,00		

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1912	Teilnehmende, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben (einschließlich Alleinerziehende) (Teilmenge von CO01)	Übergangsregionen	Anzahl	19.575,00			10.203,00	2.254,00	7.949,00	0,52			1.890,00	485,00	1.405,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen									
O1912	Teilnehmende, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben (einschließlich Alleinerziehende) (Teilmenge von CO01)	Übergangsregionen	1.861,00	376,00	1.485,00	1.652,00	415,00	1.237,00	1.937,00	440,00	1.497,00	2.863,00	538,00	2.325,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9vi

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen								
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
E1921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	80,00%						14,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
E1921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	8,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
E1921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
E1921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9vi

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				10,00	0,00	0,00				1,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				75,00	0,00	0,00				8,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	22,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	17,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	5,00	0,00	0,00	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	23,00	0,00	0,00	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00		

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1921	Landkreise und kreisfreie Städte, die bei der Erarbeitung und Umsetzung von Armutsstrategien unterstützt werden	Übergangsregionen	Anzahl	20,00			15,00	0,00	0,00	0,75			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
O1921	Landkreise und kreisfreie Städte, die bei der Erarbeitung und Umsetzung von Armutsstrategien unterstützt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					43.232,00	23.000,00	20.232,00					2.746,00	2.606,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					2.746,00	1.574,00	1.172,00					219,00	166,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	5.114,00	4.782,00	9.006,00	7.507,00	4.231,00	3.614,00	1.903,00	1.723,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	381,00	273,00	600,00	458,00	285,00	181,00	89,00	94,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	Verhältnis (Prozentpunkte)		Verhältnis	3,50%						0,00%	0,00%	0,00%	9,50%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	72,00%						43.232,00	22.999,00	20.233,00	5.352,00	2.745,00	2.607,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	8,90%	0,00%	0,00%				0,00%	0,00%	0,00%	9,60%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	37.880,00	20.254,00	17.626,00	9.896,00	5.114,00	4.782,00				27.984,00	15.140,00	12.844,00	16.513,00	9.006,00	7.507,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	5,80%	0,00%	0,00%				0,00%	0,00%	0,00%	6,50%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	11.471,00	6.134,00	5.337,00	7.845,00	4.231,00	3.614,00				3.626,00	1.903,00	1.723,00	3.626,00	1.903,00	1.723,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	6,40%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				67.609,00	36.059,00	31.550,00				13.240,00	7.002,00	6.238,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	88.000,00	44.880,00	43.120,00	67.609,00	36.059,00	31.550,00	0,77	0,80	0,73	13.240,00	7.002,00	6.238,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				67.609,00	36.059,00	31.550,00				13.240,00	7.002,00	6.238,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				3.229,00	1.858,00	1.371,00				618,00	351,00	267,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				1.286,00	790,00	496,00				242,00	159,00	83,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				31,00	0,00	0,00				11,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				418,00	0,00	0,00				100,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					67.609,00						13.240,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	14.969,00	7.713,00	7.256,00	9.794,00	5.406,00	4.388,00	16.265,00	8.688,00	7.577,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	14.969,00	7.713,00	7.256,00	9.794,00	5.406,00	4.388,00	16.265,00	8.688,00	7.577,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	14.969,00	7.713,00	7.256,00	9.794,00	5.406,00	4.388,00	16.265,00	8.688,00	7.577,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	797,00	466,00	331,00	642,00	385,00	257,00	737,00	423,00	314,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	377,00	213,00	164,00	154,00	108,00	46,00	202,00	121,00	81,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	10,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	140,00	0,00	0,00	71,00	0,00	0,00	27,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		14.969,00			9.794,00			16.265,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	13.341,00	7.250,00	6.091,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	13.341,00	7.250,00	6.091,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	13.341,00	7.250,00	6.091,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	435,00	233,00	202,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	311,00	189,00	122,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	3,00	0,00	0,00	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	80,00	0,00	0,00	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		13.341,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1011	Geförderte Schwerpunktschulen	Übergangsregionen	Anzahl	31,00			46,00	0,00	0,00	1,48			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
O1011	Geförderte Schwerpunktschulen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32,00	0,00	0,00	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					19.304,00	14.298,00	5.006,00					4.719,00	1.611,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	70,00%	%	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					785,00	559,00	226,00					265,00	92,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					3.487,00	2.307,00	1.180,00					880,00	429,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	4.389,00	1.578,00	2.157,00	768,00	2.429,00	967,00	604,00	82,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	193,00	73,00	37,00	28,00	55,00	28,00	9,00	5,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	687,00	401,00	485,00	250,00	254,00	99,00	1,00	1,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

1.6. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019					
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert		Jährlich insgesamt		Qualitativ	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014					
			kumuliert			Jährlich insgesamt		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	34.000,00	20.300,00	13.700,00	21.623,00	15.413,00	6.210,00	0,64	0,76	0,45	7.048,00	5.110,00	1.938,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				1.186,00	871,00	315,00				395,00	282,00	113,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				3.590,00	2.636,00	954,00				1.360,00	1.020,00	340,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				326,00	238,00	88,00				120,00	92,00	28,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				14.915,00	11.063,00	3.852,00				5.053,00	3.796,00	1.257,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				6.382,00	4.112,00	2.270,00				1.875,00	1.222,00	653,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				338,00	218,00	120,00				118,00	91,00	27,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				622,00	439,00	183,00				279,00	209,00	70,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				27,00	0,00	0,00				9,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				653,00	0,00	0,00				208,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				3.717,00	0,00	0,00				955,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					21.623,00						7.048,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	6.351,00	4.571,00	1.780,00	3.267,00	2.242,00	1.025,00	3.730,00	2.589,00	1.141,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	299,00	215,00	84,00	199,00	149,00	50,00	225,00	168,00	57,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	1.230,00	920,00	310,00	371,00	256,00	115,00	478,00	329,00	149,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	95,00	69,00	26,00	57,00	42,00	15,00	42,00	29,00	13,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	4.580,00	3.489,00	1.091,00	2.118,00	1.505,00	613,00	2.406,00	1.677,00	729,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	1.676,00	1.013,00	663,00	1.092,00	695,00	397,00	1.282,00	883,00	399,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	83,00	50,00	33,00	58,00	33,00	25,00	63,00	37,00	26,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	220,00	163,00	57,00	51,00	23,00	28,00	52,00	34,00	18,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	7,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	155,00	0,00	0,00	125,00	0,00	0,00	120,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	1.318,00	0,00	0,00	881,00	0,00	0,00	563,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		6.351,00			3.267,00			3.730,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	1.227,00	901,00	326,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	68,00	57,00	11,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	151,00	111,00	40,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	12,00	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	758,00	596,00	162,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	457,00	299,00	158,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	16,00	7,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	20,00	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	45,00	0,00	0,00	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		1.227,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1022	ab 50jährige Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	Anzahl	8.500,00			6.964,00	5.066,00	1.898,00	0,82			2.514,00	1.913,00	601,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1022	ab 50jährige Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	2.250,00	1.661,00	589,00	820,00	546,00	274,00	1.049,00	700,00	349,00	331,00	246,00	85,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					415,00	133,00	282,00					19,00	27,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					2.546,00	839,00	1.707,00					187,00	349,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					11.992,00	9.156,00	2.836,00					1.988,00	563,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	51,30%	%	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					1.410,00	530,00	880,00					131,00	169,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					574,00	391,00	183,00					115,00	37,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					533,00	180,00	353,00					44,00	103,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					1.549,00	1.263,00	286,00					96,00	41,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					21,00	12,00	9,00					5,00	2,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	42,00	42,00	29,00	66,00	22,00	72,00	14,00	65,00	7,00	10,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	162,00	328,00	160,00	359,00	156,00	341,00	160,00	323,00	14,00	7,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	2.227,00	660,00	2.099,00	639,00	1.947,00	542,00	895,00	432,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	122,00	185,00	85,00	199,00	89,00	155,00	96,00	165,00	7,00	7,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	101,00	33,00	68,00	38,00	73,00	39,00	33,00	35,00	1,00	1,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	44,00	81,00	41,00	75,00	45,00	83,00	6,00	11,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	483,00	90,00	405,00	92,00	247,00	53,00	32,00	10,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	1,00	3,00	4,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

1.7. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2019					
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert		Jährlich insgesamt		Qualitativ	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014					
			kumuliert			Jährlich insgesamt		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				396,00	151,00	245,00				58,00	26,00	32,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				129,00	50,00	79,00				16,00	11,00	5,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				5.276,00	1.802,00	3.474,00				955,00	342,00	613,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				822,00	298,00	524,00				162,00	55,00	107,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				26.867,00	21.168,00	5.699,00				3.397,00	2.662,00	735,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	45.100,00	32.836,00	12.264,00	30.283,00	21.450,00	8.833,00	0,67	0,65	0,72	4.167,00	2.838,00	1.329,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				25.100,00	19.131,00	5.969,00				3.268,00	2.428,00	840,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				7.414,00	3.981,00	3.433,00				1.139,00	600,00	539,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				25,00	9,00	16,00				3,00	2,00	1,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				1.649,00	1.252,00	397,00				360,00	271,00	89,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				205,00	137,00	68,00				36,00	20,00	16,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				32,00	0,00	0,00				5,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				97,00	0,00	0,00				15,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					33.539,00						4.410,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	67,00	24,00	43,00	86,00	34,00	52,00	70,00	19,00	51,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	24,00	9,00	15,00	23,00	5,00	18,00	20,00	6,00	14,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	902,00	322,00	580,00	859,00	313,00	546,00	905,00	308,00	597,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	152,00	53,00	99,00	127,00	53,00	74,00	112,00	43,00	69,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	4.283,00	3.353,00	930,00	4.441,00	3.460,00	981,00	4.371,00	3.344,00	1.027,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	4.969,00	3.486,00	1.483,00	5.011,00	3.534,00	1.477,00	5.008,00	3.433,00	1.575,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	4.108,00	3.089,00	1.019,00	4.134,00	3.134,00	1.000,00	4.140,00	3.047,00	1.093,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.140,00	610,00	530,00	1.249,00	672,00	577,00	1.203,00	623,00	580,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	4,00	0,00	4,00	3,00	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	253,00	209,00	44,00	314,00	248,00	66,00	205,00	156,00	49,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	33,00	24,00	9,00	30,00	19,00	11,00	41,00	28,00	13,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	15,00	0,00	0,00	16,00	0,00	0,00	17,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		5.252,00			6.386,00			5.346,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015	2014
----	-----------	-------------------	------	------

		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	76,00	29,00	47,00	39,00	19,00	20,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	28,00	11,00	17,00	18,00	8,00	10,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	854,00	255,00	599,00	801,00	262,00	539,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	137,00	47,00	90,00	132,00	47,00	85,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	10.305,00	8.315,00	1.990,00	70,00	34,00	36,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	10.222,00	7.846,00	2.376,00	906,00	313,00	593,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	9.061,00	7.280,00	1.781,00	389,00	153,00	236,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	2.168,00	1.318,00	850,00	515,00	158,00	357,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	6,00	1,00	5,00	6,00	4,00	2,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	464,00	347,00	117,00	53,00	21,00	32,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	65,00	46,00	19,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	6,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	17,00	0,00	0,00	17,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		11.235,00			910,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen												

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	D - Prioritätsachse D - Technische Hilfe
-----------------	--

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2019		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
TH1	Publikation Oper-rationelles Programm		Anzahl	1.000,00			1.250,00	0,00	0,00	1,25			0,00	0,00	0,00
TH2	Begleitende Bewertungen		Anzahl	7,00			2,00	0,00	0,00	0,29			2,00	0,00	0,00
TH3	Auftaktveranstaltung		Anzahl	1,00			1,00	0,00	0,00	1,00			0,00	0,00	0,00
TH5	Treffen des Begleitausschusses		Anzahl	16,00			11,00	0,00	0,00	0,69			2,00	0,00	0,00
TH6	Medieninformation		Anzahl	40,00			54,00	0,00	0,00	1,35			5,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018			2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
TH1	Publikation Oper-rationelles Programm		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
TH2	Begleitende Bewertungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TH3	Auftaktveranstaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
TH5	Treffen des Begleitausschusses		2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
TH6	Medieninformation		8,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00	16,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2019 Männer kumuliert	2019 Frauen kumuliert	2019 Jährlich insgesamt	2019 Jährlich insgesamt Männer	2019 Jährlich insgesamt Frauen
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	68.382.277,94					
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	10.185,00	4.115,00	3.708,00	1.939,00	758,00	690,00
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	397,00	0,00	0,00	109,00	0,00	0,00
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	28.008,00	13.477,00	14.531,00	6.114,00	3.226,00	2.888,00
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	82.923.710,91					
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	99.078,00	58.380,00	40.698,00	17.802,00	10.122,00	7.680,00
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	92.127.964,08					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	2016 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	50.591.831,44	21.080.588,79	0,00	
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	8.246,00	5.616,00	3.419,00	
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	288,00	209,00	159,00	
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	21.894,00	17.436,00	12.553,00	
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	63.987.429,11	37.968.227,56	0,00	
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	81.276,00	61.039,00	46.035,00	
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	69.299.483,79	34.999.983,94	0,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1.604,00	78,00
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	75,00	0,00
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	7.084,00	0,00
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	24.537,00	906,00
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	43.790.000,00			151.037.500,00		
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	6.895			14.670,00		
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	167			355,00		
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	18.503			37.220,00	17.536,00	19.684,00
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	62.150.000			218.651.677,00		
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	68.056			133.100,00	77.716,00	55.384,00
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	72.550.000			229.493.750,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	151.037.500,00	80,00%	164.086.671,44	108,64%	129.067.091,09	76.218.008,17	50,46%	6.637
B	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	218.651.678,00	80,00%	165.644.227,43	75,76%	164.344.827,50	88.975.322,08	40,69%	493
C	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	229.493.750,00	80,00%	218.759.668,37	95,32%	164.929.940,64	99.905.227,06	43,53%	1.909
D	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	24.965.955,00	80,00%	17.119.978,02	68,57%	17.119.978,02	10.116.457,04	40,52%	94
Insgesamt	ESF	Übergangsregionen		624.148.883,00	80,00%	565.610.545,26	90,62%	475.461.837,25	275.215.014,35	44,09%	9.133
Insgesamt				624.148.883,00	80,00%	565.610.545,26	90,62%	475.461.837,25	275.215.014,35	44,09%	9.133

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		01	24	DEG0	17.289.407,75	15.509.235,27	4.422.165,32	25
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		03	24	DEG0	6.665.003,95	5.425.957,37	3.185.912,92	1.215
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		01	24	DEG0	1.724.654,38	1.343.967,93	538.744,48	10
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		03	24	DEG0	3.058.409,20	2.395.817,56	1.701.597,95	1.362
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		01	24	DEG0	154.334,12	147.933,29	58.334,12	9
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		03	24	DEG0	2.972.815,00	2.346.710,07	1.792.666,00	1.368
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	01	DEG0	22.050,00	11.025,00	22.050,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01	03	DEG0	12.800,00	6.400,00	12.800,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	03	DEG0	37.295,00	18.647,50	37.295,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01	04	DEG0	29.435,00	14.717,50	29.435,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	04	DEG0	57.250,00	28.625,00	30.450,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	05	DEG0	35.840,00	17.900,00	35.840,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01	06	DEG0	9.000,00	4.500,00	9.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	06	DEG0	304.910,00	149.155,00	255.485,00	23
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		04	06	DEG0	2.382.766,68	1.232.783,00	1.645.524,82	35
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01	07	DEG0	22.425,00	11.212,50	22.425,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	07	DEG0	1.011.020,00	501.345,00	657.125,00	78
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		04	07	DEG0	1.362.000,00	714.300,12	563.250,00	23
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01	08	DEG0	11.635,00	5.817,50	11.635,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	08	DEG0	274.040,00	136.540,00	174.710,00	24
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	11	DEG0	31.005,00	15.202,50	17.805,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	12	DEG0	45.600,00	22.800,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01	13	DEG0	14.160,00	7.080,00	14.160,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	13	DEG0	671.735,00	324.977,50	347.165,00	45
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		04	13	DEG0	3.285.750,00	1.685.400,12	2.532.000,00	57
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01	14	DEG0	11.520,00	5.760,00	11.520,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	14	DEG0	697.685,00	348.577,50	370.385,00	51
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		04	14	DEG0	15.000,00	7.500,00	15.000,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01	15	DEG0	15.246,22	7.623,11	15.246,22	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	15	DEG0	163.458,00	81.729,00	63.390,00	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	16	DEG0	59.600,00	29.800,00	41.900,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	17	DEG0	223.350,00	111.525,00	90.550,00	16
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	19	DEG0	80.365,00	40.182,50	51.885,00	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		04	19	DEG0	288.000,00	144.000,00	114.000,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	20	DEG0	241.683,00	119.246,50	177.563,00	26
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		04	20	DEG0	72.000,00	36.000,00	27.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	21	DEG0	71.430,00	31.915,00	27.830,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	23	DEG0	303.130,00	151.565,00	182.480,00	23
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		04	23	DEG0	90.000,00	45.000,00	42.000,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01	24	DEG0	13.959.616,38	10.018.337,47	6.788.645,94	42
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	24	DEG0	19.534.250,86	17.127.952,61	4.748.434,92	200
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		04	24	DEG0	27.604.843,60	26.411.893,84	13.199.348,52	81
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	01	DEG0	22.310,00	11.155,00	16.080,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01	03	DEG0	14.700,00	7.350,00	14.700,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	03	DEG0	458.156,00	225.228,00	197.476,00	33
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		04	03	DEG0	162.000,00	86.400,00	78.000,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	04	DEG0	279.120,00	138.660,00	124.400,00	20

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	05	DEG0	99.580,00	49.790,00	90.580,00	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		04	05	DEG0	144.000,00	72.000,00	15.000,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	06	DEG0	158.930,00	79.065,00	149.930,00	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		04	06	DEG0	1.798.500,00	981.600,00	1.295.250,00	31
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01	07	DEG0	116.684,00	58.342,00	116.684,00	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DEG0	3.999.583,00	1.930.168,50	2.456.850,50	366
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		04	07	DEG0	2.505.750,00	1.284.600,24	1.735.500,00	42
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01	08	DEG0	16.925,00	8.462,50	16.925,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DEG0	429.455,00	209.102,50	213.775,00	34
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	09	DEG0	39.400,00	16.200,00	21.800,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		04	10	DEG0	72.000,00	36.000,00	39.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	11	DEG0	75.575,00	35.662,50	35.775,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01	12	DEG0	7.140,00	3.570,00	7.140,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	12	DEG0	197.465,00	98.082,50	135.235,00	26
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	13	DEG0	695.780,00	344.710,46	235.225,00	48
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		04	13	DEG0	1.887.000,00	956.700,00	1.132.500,00	29
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01	14	DEG0	17.700,00	8.850,00	17.700,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DEG0	854.710,00	425.755,00	509.180,00	72
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		04	14	DEG0	144.000,00	72.000,00	117.000,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	15	DEG0	202.630,00	100.915,00	145.930,00	18
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	16	DEG0	34.700,00	17.350,00	25.700,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	17	DEG0	47.000,00	23.500,00	33.500,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	19	DEG0	17.800,00	8.900,00	17.800,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DEG0	294.050,00	144.125,00	157.665,00	31
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DEG0	82.360,00	41.180,00	64.360,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	23	DEG0	98.840,00	49.420,00	48.460,00	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01	24	DEG0	4.634.302,26	3.301.875,32	2.342.853,79	19
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DEG0	8.897.458,21	7.468.220,91	3.260.287,52	131
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		04	24	DEG0	18.572.837,86	17.590.581,69	10.271.412,12	63
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	01	DEG0	10.620,00	5.310,00	10.620,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	03	DEG0	208.025,00	104.012,50	109.225,00	16
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	04	DEG0	69.100,00	34.550,00	26.800,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		04	04	DEG0	72.000,00	36.000,00	72.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	05	DEG0	45.555,00	22.777,50	9.555,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		04	05	DEG0	531.000,00	265.500,00	192.000,00	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	06	DEG0	215.000,00	105.780,00	80.100,00	18
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		04	06	DEG0	438.000,00	220.800,00	366.000,00	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01	07	DEG0	124.040,00	62.020,00	124.040,00	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DEG0	4.229.317,50	2.054.685,00	2.484.865,00	383
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		04	07	DEG0	1.301.250,00	657.600,00	839.250,00	21
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01	08	DEG0	14.700,00	7.350,00	14.700,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	08	DEG0	914.060,00	449.590,00	543.830,00	72
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		04	08	DEG0	72.000,00	36.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	10	DEG0	26.700,00	13.350,00	26.700,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	11	DEG0	118.200,00	58.250,00	66.050,00	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01	12	DEG0	17.880,00	8.940,00	17.880,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	12	DEG0	238.497,00	118.802,50	126.285,00	33
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	13	DEG0	146.750,00	73.375,00	88.450,00	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		04	13	DEG0	158.250,00	83.400,00	104.250,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01	14	DEG0	12.960,00	6.480,00	12.960,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	14	DEG0	623.340,00	311.670,00	368.505,00	52
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01	15	DEG0	7.000,00	3.500,00	7.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	15	DEG0	224.610,00	112.305,00	189.510,00	25
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	16	DEG0	62.300,00	31.150,00	17.700,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01	17	DEG0	13.425,00	6.712,50	13.425,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	17	DEG0	13.500,00	6.750,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	19	DEG0	5.400,00	2.700,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DEG0	75.930,00	37.965,00	58.830,00	10
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	21	DEG0	18.010,00	9.005,00	3.810,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	23	DEG0	127.855,00	63.927,50	112.055,00	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01	24	DEG0	264.281,23	202.053,97	23.410,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DEG0	893.910,00	446.355,00	527.640,00	75
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		04	24	DEG0	798.245,24	726.245,24	356.135,03	3
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06	24	DEG0	178.364,00	178.364,00	178.364,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		07	24	DEG0	28.726.237,22	28.715.815,05	15.810.933,40	84
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		08	24	DEG0	1.200.177,48	1.200.177,48	527.932,70	5
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	24	DEG0	6.652.820,20	6.648.745,70	4.354.323,40	8
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		07	24	DEG0	72.770.453,15	72.754.488,94	39.347.415,68	229
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		08	24	DEG0	6.068.587,98	6.068.461,80	3.532.842,77	22
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		06	24	DEG0	19.306.322,00	19.302.285,50	10.049.038,00	15
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		07	24	DEG0	5.478.487,83	5.470.117,42	2.562.778,91	19
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		08	24	DEG0	854.507,30	854.155,30	768.105,33	5
B	ESF	Übergangsregionen	114	01	01	07		02	24	DEG0	8.980.659,67	8.361.222,69	4.629.582,26	27
B	ESF	Übergangsregionen	114	01	02	07		02	24	DEG0	12.517.945,16	11.946.585,46	6.380.504,28	66
B	ESF	Übergangsregionen	114	01	03	07		02	24	DEG0	2.909.665,44	2.844.408,16	833.501,35	12
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		07	24	DEG0	26.958.496,15	26.948.148,47	14.391.953,56	154
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		07	24	DEG0	35.714.410,88	35.683.647,98	18.666.561,64	252
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		08	24	DEG0	1.897.560,61	1.897.560,61	819.333,32	4
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		07	24	DEG0	3.342.512,54	3.342.512,54	2.499.949,33	30
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	01	07		03	01	DEG0	10.901,10	3.297,30	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	01	07		03	02	DEG0	616.676,18	454.313,10	131.005,59	2
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	01	07		03	03	DEG0	786.158,68	524.835,85	440.180,91	4
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	01	07		03	04	DEG0	5.962.332,95	2.569.690,59	976.868,95	95
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	01	07		03	07	DEG0	7.268.619,61	3.546.364,84	1.399.453,84	137
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	01	07		03	09	DEG0	6.071.732,19	3.022.419,84	2.079.074,02	90
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	01	07		03	24	DEG0	9.082.238,60	6.830.846,46	925.827,30	253
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	02	07		03	01	DEG0	665.121,84	583.823,72	2.403,20	2
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	02	07		03	02	DEG0	188.665,40	70.008,40	39.509,12	4
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	02	07		03	03	DEG0	19.848,00	9.924,00	9.924,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	02	07		03	04	DEG0	1.116.149,64	389.575,48	91.095,36	20
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	02	07		03	07	DEG0	4.383.650,57	2.308.570,49	593.027,85	50
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	02	07		03	09	DEG0	8.558.353,12	3.778.600,40	374.285,25	83
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	02	07		03	24	DEG0	4.542.251,16	3.404.615,38	720.052,25	116
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	03	07		03	02	DEG0	123.375,20	61.687,60	53.466,80	5
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	03	07		03	04	DEG0	189.922,30	71.645,31	34.987,19	12
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	03	07		03	07	DEG0	1.462.560,89	725.455,13	331.567,90	33
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	03	07		03	09	DEG0	3.609.470,94	1.557.426,22	766.114,04	96
C	ESF	Übergangsregionen	117	01	03	07		03	24	DEG0	1.579.809,60	541.216,56	64.963,60	173
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		07	24	DEG0	30.891.290,43	16.212.880,26	17.538.761,66	63
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		08	24	DEG0	36.836.869,38	29.464.050,62	20.529.934,21	96
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		07	24	DEG0	7.213.203,75	3.575.827,17	3.701.365,46	26
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		08	24	DEG0	16.774.282,49	15.356.208,41	10.747.186,79	90
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		07	24	DEG0	1.735.811,83	1.114.211,21	829.773,66	8
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		08	24	DEG0	1.151.475,26	880.576,70	1.146.600,26	8

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
D	ESF	Übergangsregionen	121	01	01	07		08	24	DEG0	11.989.181,99	11.989.181,99	7.011.647,67	21
D	ESF	Übergangsregionen	122	01	01	07		08	24	DEG0	3.135.879,44	3.135.879,44	1.382.042,69	21
D	ESF	Übergangsregionen	123	01	01	07		08	24	DEG0	1.994.916,59	1.994.916,59	1.722.766,68	52

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	A	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	B	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	C	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	D	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Bis zum Ende des Berichtszeitraumes wurden bereits die folgenden 13 der ursprünglich insgesamt 15 für die Förderperiode 2014 bis 2020 geplanten Evaluierungen umgesetzt:

- Bewertung der Gründerrichtlinie
- Bewertung der Fachkräftenrichtlinie
- Bewertung der Integrations- und der Aktivierungsrichtlinie
- Bewertung der Armutspräventionsrichtlinie
- Bewertung der Schulförderrichtlinie – Teil Schwerpunktschulen
- Bewertung der Ausbildungsrichtlinie
- Bewertung der Weiterbildungsrichtlinie
- Bewertung Information und Kommunikation
- Zusammenfassende Bewertung im Hinblick auf die Querschnittsziele
- Bewertung der Beratungsrichtlinie (neu in 2019)
- Bewertung der Schulförderrichtlinie – Teil schulische Berufsorientierung (neu in 2019)
- Bewertung Richtlinie Thüringen Jahr (neu in 2019)
- Übergreifende Programmevaluierung (neu in 2019)

Damit steht nunmehr noch eine Bewertungen aus: die Bewertung der FuE-Personal-Richtlinie. Diese Evaluierung war bereits im Bewertungsplan für einen späteren Zeitpunkt in der Förderperiode vorgesehen. Die Ausschreibung ist vorbereitet und erfolgt in Kürze. Der Ländervergleich wurde in Abstimmung mit der AG-Evaluierung im Jahr 2019 aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes für die Umsetzung des Bewertungsplanes und des ohnehin sehr großen Bewertungsumfanges des Thüringer ESF-OPs aus dem Bewertungsplan herausgenommen (damit reduziert sich die ursprüngliche Anzahl der Evaluierungen auf insgesamt 14). Für die Vorbereitung der neuen Förderperiode und die Gesamteinschätzung bzgl. der Umsetzung des OP's ergeben sich aus der Verwaltungsbehörde hieraus keine Einschränkungen.

Aus den zeitlichen Verzögerungen bei den Bewertungen, welche u. a. aufgrund der Doppelbelastung, welche durch den Abschluss der Förderperiode 2007 und 2013 sowie die umfangreichen Arbeiten zum Anshub der Förderperiode 2014 bis 2020 entstanden, ergeben sich nach aktuellem Kenntnisstand keine nachteiligen Folgen für die Evaluierungsgegenstände. Bisweilen hat der etwas spätere Evaluierungsbeginn sogar deutliche Vorteile. Bei der Schulförderrichtlinie waren aufgrund des späteren Bewertungsbeginns bereits mehrere Projekte weit fortgeschritten und erlaubten so eine bessere Erfassung der durch die ESF-Förderung erreichten Wirkungen. Da gleichzeitig immer noch neue Vorhaben bewilligt wurden und werden, konnte die Implementierung in den einzelnen Schulen gut erfasst werden. Die Forschungsergebnisse können in der Folge ein breiteres Bild einfangen, als dies mit dem ursprünglichen Evaluierungsbeginn möglich gewesen wäre.

Aus den bisherigen Evaluierungsergebnissen ergeben sich keine unmittelbaren Änderungen bzgl. der Richtlinien oder der Umsetzung, so dass nach aktuellem Kenntnisstand keine Anpassungen für das Fördergeschäft der aktuellen Förderperiode vorgenommen werden müssen. Die Ergebnisse werden in die

Vorbereitung der neuen Förderperiode einfließen.

Die Umsetzung des Bewertungsplanes wird von der AG-Evaluierung begleitet. Im Berichtsjahr tagte die Arbeitsgruppe am 23. Mai 2019. In dieser Sitzung wurde der aktuelle Umsetzungsstand bei den Evaluierungen sowie die geplanten Änderungen im Bewertungsplan besprochen. Zudem stellten die Evaluatoren die Ergebnisse aus der Evaluierung der Ausbildungsrichtlinie vor.

Da die Evaluierungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten gestartet sind, lagen zum Berichtszeitpunkt nur für die Ausbildungs- und die Fachkräftenrichtlinie Endberichte vor. Hinzu kommt der Endbericht zum Modull II der Evaluierung der Öffentlichkeitsarbeit. Neue Zwischenergebnisse lagen für die Armutspräventions-, die Gründerrichtlinie und die Schulförderrichtlinie vor.

Zwischenergebnisse Armutspräventionsrichtlinie

In der Evaluierung der Armutspräventionsrichtlinie liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung und Umsetzung lokaler Armutspräventionsstrategien. Die Bewertung verfolgt das Ziel, die Implementierung und die Wirksamkeit der Förderung zu bewerten und darauf aufbauend Handlungsempfehlungen abzuleiten. Dabei wird zwischen der Entwicklung von Armutspräventionsstrategien und dem Ausbau kommunaler Kapazitäten zur Armutsprävention unterschieden. Übergreifend wird mit der Evaluation letztlich der Frage nachgegangen, inwiefern die Umsetzung der Förderung zu verbesserten Voraussetzungen und erhöhten Kompetenzen zur Armutsprävention beiträgt.

Die Ergebnisse aus der Evaluierung lassen den Schluss zu, dass die Erprobung und Anwendung integrierter, strategischer sozialplanerischer Prozesse zur Armutsprävention zu einem potenziell nachhaltigen Kapazitätsaus- und –aufbau und einer verbesserten lokalen Governance beitragen kann. Damit kann die Förderung einen Beitrag zur Senkung der Anzahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohter Personen leisten.

Es wird aber auch deutlich, dass die Potenziale der vor Ort angestoßenen Veränderungen noch nicht ausgeschöpft sind. Dies sei einerseits abhängig von den Ergebnissen, die im Zuge der Umsetzung der lokalen Armutspräventionsstrategien erreicht werden können. Andererseits bleibt abzuwarten, inwiefern die geförderten Kommunen über den aktuellen Förderzeitraum hinaus das Ziel der Armutsprävention verfolgen und das Instrument der integrierten, strategischen Sozialplanung anwenden.

Die Ziele der Förderung seien insgesamt voraussetzungsvoll und aber auch von vielen und vielfältigen Rahmenbedingungen – nicht zuletzt von sozial- und wirtschaftspolitischen Entwicklungen – abhängig.

Zwischenergebnisse Schulförderrichtlinie

Bei der Evaluierung der Schulförderrichtlinie (Teil Schwerpunktschulen) handelt es sich um eine mehrjährig angelegte Evaluierung. Der Endbericht wird im Jahr 2020 vorliegen. Der Zwischenbericht fasst die Ergebnisse der Hauptstudie zusammen.

Auch die Hauptstudie zeigt, dass die Umsetzung an einem Großteil der Schulen gut angelaufen ist. Schwerpunktmäßig werden Maßnahmen zur gezielten Förderung von Schulen und SchülerInnen umgesetzt, unterstützt von Maßnahmen zur Prozessbegleitung der Schulentwicklung, Fortbildungen von Lehr- und Fachkräften sowie Netzwerktreffen und Erfahrungsaustausch. Die Schulförderrichtlinie kann weitestgehend als von den Schulen angenommene Förderung angesehen werden, da ein Großteil der Schwerpunktschulen den Mehrwert der Förderung erkannt hat und eine Fortführung der Förderung anstrebt. Alle Akteure/ -innen scheinen aus den Fehlern der Anfangsphase gelernt zu haben und passen Konzepte bzw. Maßnahmen je nach Bedarf an bestehende Rahmenbedingungen an, um deren Effizienz und Nachhaltigkeit zu erhöhen. Die ABBO hat an Akzeptanz gewonnen. Inzwischen nimmt sie eine immer wichtigere Rolle in der Beratung und Begleitung der Schulen und Träger ein.

Zwischenergebnisse Gründerrichtlinie

Die Evaluierung der Gründerrichtlinie ist auf drei Jahre angelegt. Der Endbericht ist für das Jahr 2021 vorgesehen. Der Zwischenbericht umfasst die Ergebnisse aus den explorativen Interviews sowie der ersten standardisierten Befragung der geförderten Personen.

Als erstes Zwischenergebnis zeigt sich eine große Zufriedenheit mit der Umsetzung der Fördergegenstände Existenzgründerpass und Intensivberatung. Bei der Implementierung der Gründerprämie als neues Förderinstrument wurden hingegen einige Kritikpunkte deutlich. Vor allem die Zugangsvoraussetzungen für die Förderung wurden als zu hohe Zugangshürden beschrieben. Insbesondere die harte Abgrenzung zum EXIST-Gründerstipendium könne die Nachfrage nach diesem Instrument bremsen. Gleichzeitig sei das Instrument aufgrund der Fördervoraussetzungen nicht sinnvoll bzw. zielgruppenspezifisch zu bewerben. Auch die Dauer der Förderung und der damit verbundene Zeitpunkt der formellen Gründung wurden von einigen Zuwendungsempfängern kritisch gesehen.

Insgesamt scheinen aber die Instrumente der Gründerrichtlinie für Thüringen eine bisherige Lücke in der Förderlandschaft zu überbrücken, die die Chance auf eine Gründung im innovativen Bereich ermöglicht. Die Förderung der Vorgründungsphase wird als eine sinnvolle Ergänzung anderer Instrumente gewertet.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
------	-------	-----------	----------	-----------	----------	-------------------	-------------------	-------	----------------

6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Im Berichtsjahr wurde gem. Art. 127 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 1303/2013 eine Systemprüfung abgeschlossen. Zwei weitere Systemprüfungen befanden sich in der Berichterstellung.

Darüber hinaus wurden 37 Vorhabenprüfungen gem. Art. 127 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 1303/2013 i. V. m. Art. 27 der VO (EU) Nr. 480/2014 durchgeführt. Die hierbei geprüften Ausgaben entsprachen einem Anteil von 11,47 Prozent der gesamten bescheinigten Ausgaben. Die 37 Vorhaben wurden anhand von Stichproben, denen die jeweiligen Zwischenzahlungsanträge zu Grunde lagen, ausgewählt. Insgesamt wurden in 22 der 37 Vorhabenprüfungen 55 finanzielle Fehler festgestellt. Die Finanzkorrekturen erfolgten in 20 Fällen vorhabenbezogen im Rahmen der Rechnungslegung, in zwei Fällen wurde auf Grund der Anwendung der Bagatellgrenze gemäß Artikel 122 Absatz 2 Unterabsatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 auf die Korrektur verzichtet.

Da es sich bei den Feststellungen neben den einzelfallbedingten Fällen bei zwei Vorhaben um systembedingte Fehler handelte, wurden Ausgaben i. H. v. 6.197.355,00 EUR gemäß Artikel 137 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 – zunächst - nicht in der Rechnungslegung ausgewiesen. Nach einer Finanzkorrektur belief sich die Gesamtfehlerquote auf 2 %.

Die Verwaltungsbehörde wird Maßnahmen ergreifen, um die ordnungsgemäße Umsetzung des VKS sicherzustellen. Hierfür werden Abstimmungen mit der Prüfbehörde erfolgen.

Im Berichtsjahr wurde offensichtlich, dass die strukturellen Veränderungen z.B auf dem Arbeitsmarkt die Erfüllung einzelner Indikatoren beeinflusst. Dies betrifft u.a. die Zielzahlen im Bereich Gründung und Beratung, das Gesamtförderziel der Arbeitslosen aber auch die Senkung der Schulabbrecherquote. Eine OP-Änderung zur Anpassung der Zielwerte wird in 2020 erfolgen.

Im Rahmen der Erfassung der Monitoringdaten zeigt sich indes vermehrt, dass es nicht sinnvoll ist, alle gemeinsamen Indikatoren für jede Richtlinie oder jeden Fördergegenstand zu erfassen. Im Besonderen bezieht sich dies auf Fragen zum längerfristigen Verbleib von geförderten Personen auf dem Arbeitsmarkt. CR06 bis CR09 (Vgl. Tabelle 2A der jeweiligen Investitionsprioritäten) zielen auf die Integration in Arbeit bzw. Verbesserungen innerhalb einer Erwerbstätigkeit ab. Gerade dann, wenn die Maßnahme nicht auf die Aufnahme einer Arbeit gerichtet ist, führen die Daten zu nicht eindeutigen bzw. nicht aussagekräftigen Ergebnissen. Ein gutes Beispiel ist die Investitionspriorität 10iv in welcher das Thüringen Jahr und die Ausbildungsrichtlinie verortet sind. Während im Nachgang zu einer Ausbildung der Übergang in eine reguläre Beschäftigung steht, sind Teilnehmende des Thüringen Jahres im Anschluss erst im Ausbildungs- bzw. Studienprozess. In der Folge können die Verwirklichungsquoten für CR06 (Teilnehmende die sechs Monate nach einer Maßnahme einen Arbeitsplatz haben) nur gering ausfallen. Dies verzerrt jedoch das Gesamtergebnis und erlaubt folglich keine eindeutigen Aussagen zu Verbesserungen durch die Teilnahme an ESF-Projekten. Ähnlich gestaltet sich dies für viele

Teilnehmende der Aktivierungsrichtlinie, welche zunächst auf soziale Stabilisierungseffekte und nur mittel- bis langfristig auf die Integration in Arbeit abzielen. Bei den Strafgefangenen in den sogenannten BISS-Projekten sind die Verwirklichungsquoten vor allem deshalb so niedrig, weil das Ende der ESF-Maßnahme nicht gleichbedeutend mit dem Verlassen der Strafanstalt ist. Die Aufnahme einer Erwerbsarbeit ist schon allein aufgrund der weiteren Inhaftierung in den allermeisten Fällen nicht möglich. Die niedrigen Verwirklichungsquoten wirken sich deutlich auf die gesamte Investitionspriorität aus und verzerren auch hier das Endergebnis. Die Erfahrungen zeigen, dass es durchaus sinnvoll ist, Indikatoren nur eingeschränkt zu erheben, um anschließend mit validen und vor allem aussagekräftigen Daten arbeiten zu können. Dies sollte bei der Vorbereitung der Verordnungen und Regelungen für die nächste Förderperiode Beachtung finden.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

--

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	--	-----------

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	stillschweigenden	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	-------------------	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
-----------------	---

--

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
-----------------	---

--

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
-----------------	--

--

Prioritätsachse	D - Prioritätsachse D - Technische Hilfe
-----------------	--

--

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
A	30.812.777,07	25,50%

Insgesamt	30.812.777,07	6,17%
------------------	----------------------	--------------

--

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

--

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

--

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

--

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘"), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘") und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

--

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

--

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU)
Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES
PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU)
NR. 1303/2013)**

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen — Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinformation ESF Thüringen	Bürgerinfo	27.05.2020			Bürgerinformation ESF THüringen		

LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.